

U51a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde aus Geschiebemergel

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-L10a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheitelpunkte sowie meist schwach und mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mäßig tief und tief entwickelte Parabraunerde, verbreitet pseudovergleyt und unter landwirtschaftlicher Nutzung schwach erodiert; Böden stellenweise rigolt (Obstbau) sowie mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	spätglaziale Fließerde (Decklage) über würmzeitlichem Geschiebemergel (glazigene Sedimente der Hasenweiler- und Illmensee-Formation)	
Bodenartenprofil	Ls2–3;Lu,G–O2–3	2–4 dm
	Lt2–3:Lts,G–O2–3	6–>10 dm
	Ls4–Slu–Lu,G–O2–3(4)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, L4D, L5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde (u-L31, Kartiereinheit U72); in Erosionslagen örtlich Pararendzina (u-Z02, Kartiereinheit U8) und stark erodierte Parabraunerde; vereinzelt Rücken mit Parabraunerde aus kiesig-sandigem Geschiebemergel; in Mulden Kolluvium, z. T. über Parabraunerde (u-K02, Kartiereinheit U99) sowie Gley-Kolluvium (u-K09, Kartiereinheit U106) und vereinzelt Kolluvium-Gley (u-G02, Kartiereinheit U127); selten Parabraunerde aus Beckensedimenten

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten